

IOW-Pressemitteilung vom 19.12. 2008

Rostocker Meeresforscher zum SCOR-Präsidenten gewählt

Auf seiner 29. Generalversammlung am 22. / 24. Oktober 2008 in Woods Hole, Massachusetts, USA, hat das Wissenschaftliche Komitee für ozeanische Forschung (Scientific Committee on Oceanic Research, kurz: SCOR) **Prof. Dr. Wolfgang Fennel** vom Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) zu seinem neuen Präsidenten gewählt. Damit geht dieses Amt seit 20 Jahren, und zum zweiten Mal in der Geschichte des SCOR, wieder an einen deutschen Meeresforscher.

SCOR ist die führende nichtstaatliche Organisation für die Förderung und Koordination internationaler ozeanographischer Forschungsaktivitäten und gleichzeitig das wichtigste Beratungsorgan der UNESCO in Fragen der Meeresforschung. Im Rahmen von SCOR arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 35 Nationen an der Planung und Entwicklung internationaler Forschungsprogramme. Zur Lösung aktueller ozeanographischer Probleme werden spezielle SCOR-Arbeitsgruppen eingesetzt.

Prof. Fennel, der in dieses Amt für vier Jahre gewählt wurde, arbeitet als Physikalischer Ozeanograph am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), wo er sich insbesondere mit theoretischen Arbeiten zur ozeanischen Dynamik einen Namen machte. Seit einigen Jahren widmet er sich zudem interdisziplinären, physikalischen und biogeochemischen Modellen mariner Systeme. Fennel leitet die Sektion Physikalische Ozeanographie und Messtechnik im IOW und lehrt als Professor für Physikalische Ozeanographie an der Universität Rostock.

Kontakt:

Prof. Dr. Wolfgang Fennel, Tel.: 0381 5197 111, wolfgang.fennel@io-warnemuende.de

Dr. Barbara Hentzsch, IOW, Tel.: 0381 5197 102, barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Seestr. 15, D-18119 Rostock

